

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des** : **Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion**

**für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am** : **19.08.2010**

**THEMA** : **Radweg von Elliehausen nach Esebeck**

**Antwort erteilt** : **Stadtbaurat Dienberg**

Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.) Ja. Es gibt einen ersten Planentwurf für den Radweg.

Zu 2. und 3.) Eine Förderfähigkeit von Fahrradwegen ist nach derzeitiger Rechtsgrundlage nur möglich, wenn ein Zusammenhang mit einer nach dem EntflechtG (und dem R-GVFG) förderungsfähigen Straße gegeben ist.

Aus diesem Grund ist der Bau des Radweges zwischen Elliehausen und Esebeck im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kreisstraße 37 zwischen Elliehausen und Esebeck zu sehen. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Projektes beträgt 675.000,- €, wovon 270.000,- € durch die Stadt zu tragen wären (Förderquote: 60%).

Zu 4.) Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Göttingen ist die Verkehrsbeziehung zwischen Elliehausen und Esebeck als Radverkehrshaupttroute eingestuft worden.

Der Bau des Radweges ist abhängig von

- der GVFG-Förderzusage durch das Land Niedersachsen (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel; Anteil: 405.000,- €)
- der Bereitstellung des städtischen Finanzierungsanteils im Haushalt (Anteil: 270.000,- €)